



# Verdrängungsreaktionen der Halogene

	Kaliumfluorid <b>F<sup>-</sup></b> (Ion)	Kaliumchlorid <b>Cl<sup>-</sup></b> (Ion)	Kaliumbromid <b>Br<sup>-</sup></b> (Ion)	Kaliumiodid <b>I<sup>-</sup></b> (Ion)
<b>F</b> (Atom)				
Chlor <b>Cl</b> (Atom)				
Brom <b>Br</b> (Atom)				
Iod <b>I</b> (Atom)				

Notiere in den betreffenden Feldern der Tabelle zunächst die beobachteten Versuchsergebnisse. Trage dann die zu erwartenden Ergebnisse in den freien Feldern ein. Keine Reaktion =

Reaktionsgleichungen:



Wie in anderen Hauptgruppen auch nimmt bei den Halogenen der Atomradius von \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_ hin zu. Dies bedeutet, dass die Anziehungskraft der \_\_\_\_\_ Kernladung auf die \_\_\_\_\_ geladenen Elektronen der Außenschale \_\_\_\_\_ (positiven/negativen) ist. Ein Brom-Atom zieht deshalb Elektronen stärker an als ein \_\_\_\_\_-Atom, aber schwächer als ein \_\_\_\_\_-Atom. Die positiv geladenen Metall-Ionen haben keinen Einfluss auf die Reaktionsabläufe.

## Arbeitsauftrag:

- 1) Informiere dich in deinem Chemiebuch über die Eigenschaften der Halogene.